



Begründung

Die Bebauung der nördlich der Einmündung des Kusanushofes in den Schulring gelegenen Grundstücke mit Reiheneinfamilienhäusern wurde über Wohnwege vorgenommen, die z.Zt. noch in Privathand sind. Diese Wege sind vollständig ausgebaut und sollen nun von der Stadt übernommen werden. Nach den geltenden Festsetzungen sind diese Wohnwege als Flächen festgesetzt, die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belasten sind. Durch die vorliegende Änderung sollen sie als Verkehrsfläche festgesetzt werden. Es handelt sich um die Grundstücke Gemarkung Erkelenz, Flur 53, Nr. 210 und 220.

Erläuterung der zeichnerischen Festsetzungen

- WR REINES WOHNGEBIET
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- VERKEHRSFLÄCHE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHS DIESER ÄNDERUNG

Textliche Festsetzungen

DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR.VI GELTEN FÜR DEN BEREICH DIESER ÄNDERUNG UNEINGESCHRÄNKT WEITER.

Der Rat der Stadt Erkelenz hat in seiner Sitzung vom 01.03.1978... gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.8.1976 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. VI „Oerather Mühle“... zu ändern. Der Beschluß wurde im Amtsblatt Nr. 8/1978... der Stadt Erkelenz vom 03.03.1978... öffentlich bekanntgemacht.

Erkelenz, den 22.06.1978
gez. Stein
gez. Franzen
gez. Jansen

Der Rat der Stadt Erkelenz hat in seiner Sitzung vom 01.03.1978... gemäß § 2a (6) BBauG vom 18.8.1976 beschlossen, den Entwurf der 20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. VI „Oerather Mühle“... öffentlich auszulegen.

Erkelenz, den 22.06.1978
gez. Stein
gez. Franzen
gez. Jansen

Die 20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. VI „Oerather Mühle“... hat nach Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 8... der Stadt Erkelenz vom 03.03.1978... als Entwurf gemäß § 2a (6) BBauG vom 18.8.1976 in der Zeit vom 13.03.1978... bis 13.04.1978... mit Begründung öffentlich ausliegen.

Erkelenz, den 22.06.1978
gez. Eschmann
Techn. Beigeordneter

Die 20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. VI „Oerather Mühle“... ist gemäß § 10 BBauG vom 18.8.1976 vom Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung vom 21.06.1978 als Satzung beschlossen worden. Die Änderung wurde gleichzeitig als Satzung gemäß § 103 BauONW beschlossen.

Erkelenz, den 22.06.1978
gez. Stein
gez. Franzen
gez. Jansen

Die 20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. VI „Oerather Mühle“... ist gemäß § 11 BBauG vom 18.8.1976 am 14.08.1978... Az.: 35.212-4905-2623.78... genehmigt worden.

Köln, den 14.08.1978
Der Regierungspräsident
Im Auftrag:
gez. Pawelzyk

Die 20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. VI „Oerather Mühle“... ist gemäß § 12 BBauG vom 18.8.1976 durch Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 23... der Stadt Erkelenz vom 08.09.1978... am 09.09.1978... als Satzung rechtsverbindl. geworden. Alle für den Geltungsbereich dieser Änderung bisher bestandenen Festsetzungen treten außer Kraft, soweit sie den neuen Festsetzungen entgegenstehen.

Erkelenz, den 11.09.1978
gez. Eschmann
Techn. Beigeordneter

STADT ERKELENZ

Dezernat IV-A Az.: 612-01 - 06 (20)

**20. Änderung
des Bebauungsplanes
Nr. VI „Oerather Mühle“**

**Stadtbezirk
Erkelenz - Mitte**

Ausfertigung

Rechtsbasis :
Bundesbaugesetz vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2956)
3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes v. 21.4.1970,
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke
(Baunutzungsverordnung) in der Fassung vom 15.08.1977 (BGBl. I S. 1757),
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)